
3677/AB XXIII. GP

Eingelangt am 30.04.2008

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit Familie und Jugend

Anfragebeantwortung



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGFJ-11001/0030-I/A/3/2008

Wien, am 30. April 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3684/J der Abgeordneten Peter Haubner, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

im Jahre 2005	€	24.513,31
im Jahre 2006	€	30.472,80
im Jahre 2007	€	48.000,00

Frage 2:

im Jahre 2005	€	4.000,00
im Jahre 2006	€	19.472,80
im Jahre 2007	€	4.000,00

Frage 5:

im Jahre 2005	€	0,00
im Jahre 2006	€	2.000,00
im Jahre 2007	€	0,00

Frage 8:

Im Jahr 2006 wurde das Österreichische Institut für Sportmedizin mit einem Betrag von EUR 50.000,-- für die Durchführung des Projektes „BMGF Kids“ gefördert.

Im Rahmen dieses Projektes wurden bei Kindergarten- und Volksschulkindern sportmotorische Untersuchungen durchgeführt. Die Kinder wurden sportwissenschaftlich betreut und deren BetreuerInnen und Eltern diesbezüglich informiert.

Fragen 3, 4, 6, 7 sowie 9 bis 16:

Es wurden keine finanziellen Mittel meines Ressorts zur Verfügung gestellt.

Fragen 17 und 18:

Die Stärkung des Gesundheitsbewusstseins durch vielseitige Bewegungsangebote am Arbeitsplatz ist mir ein großes Anliegen.

So nutzen beispielsweise seit dem Jahr 2007 10% aller MitarbeiterInnen das regelmäßig stattfindende Qi Gong Trainingsangebot.

Es wurde mir berichtet, dass sie sich schon nach wenigen Trainingseinheiten deutlich wohler und entspannter fühlten. Mit den Dehn- und Kräftigungsübungen konnte die Konzentrationsfähigkeit deutlich verbessert und die Motivation am Arbeitsplatz gesteigert werden.

Das Training wird von den MitarbeiterInnen selbst finanziert.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andrea Kdolsky
Bundesministerin